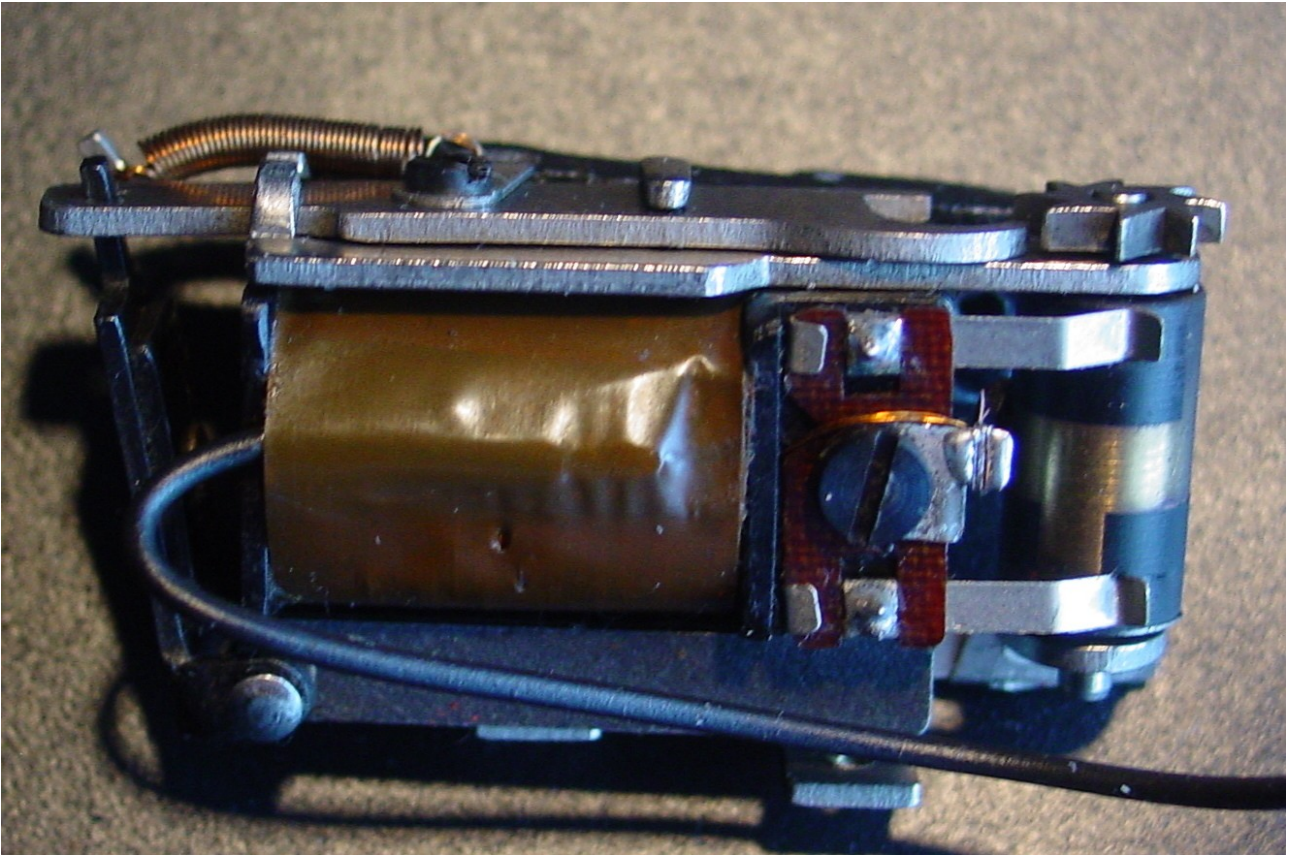
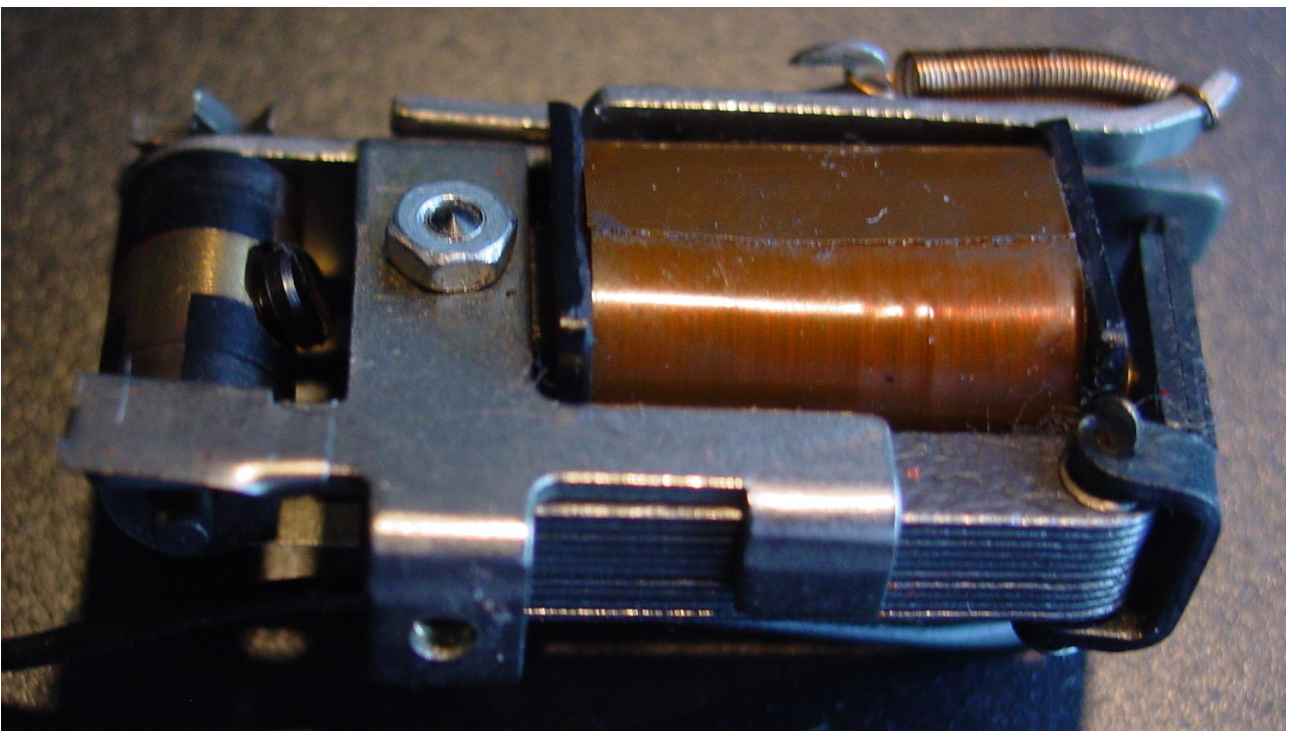


Typ 5 1950/51 – 1955/56 Nr. 800 – 5 Gp



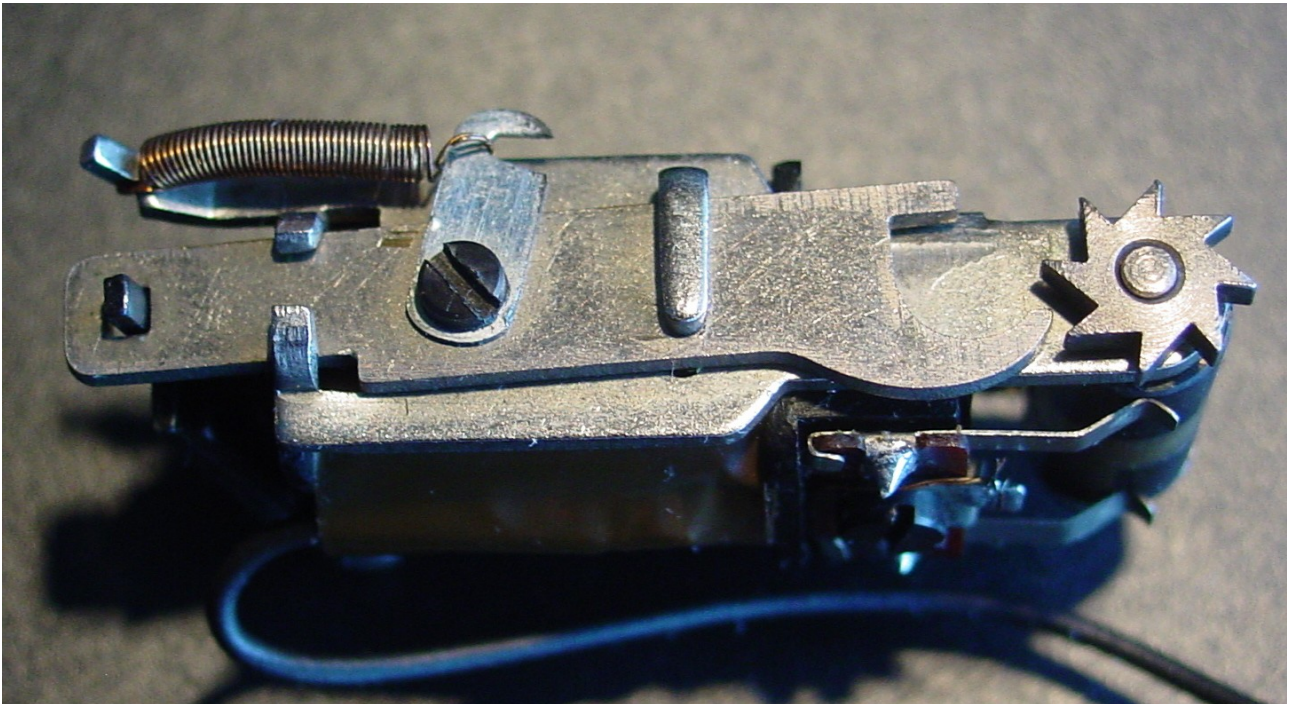
Neuentwicklung in verkleinerter Form mit kleinerer Schaltwalze.  
Walzenfinger auch in Messing möglich.



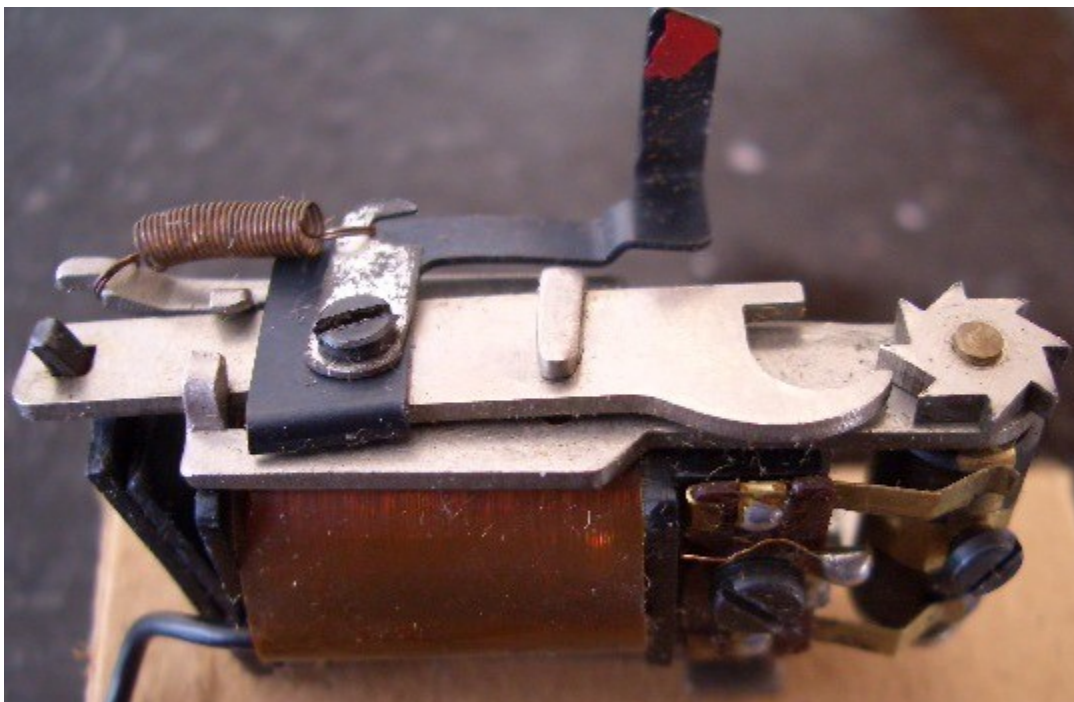
Rückseite, Befestigung von unten und seitlich, dünnerer Spulendraht.



weiter zu  
Typ 5 1950/51 – 1955/56



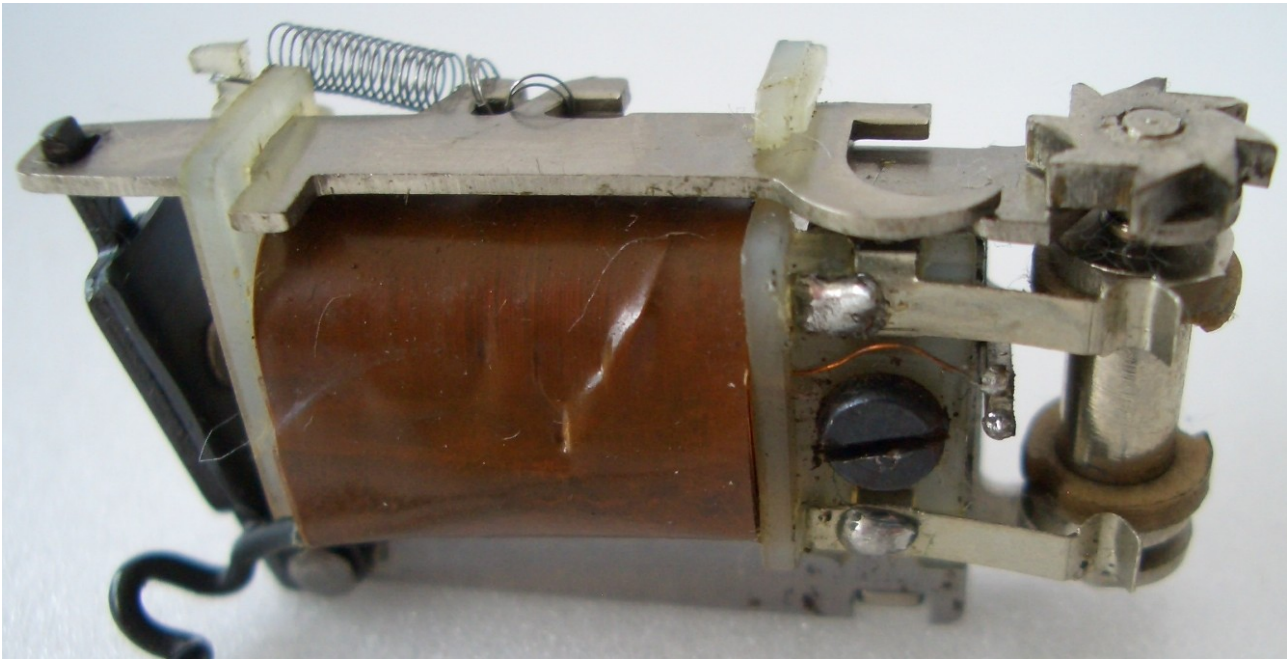
Detailveränderungen und Vereinfachungen zu den vorherigen Varianten.  
Anderer Stellhebel, kleiner Schaltstern, die Schaltwalze dreht sich  
jetzt in die andere Richtung.



Spezialausführung CCS 800 – Gp 5 von 1952 – 1956.  
Gleiche Ausführung mit Walzenfinger aus Messing und aufgeschraubtem  
Handumschalter für CCS 800.

Typ 6 1953/54 – 1956 Nr. 800 – 6 Gp

Typ 6.1 1953-54



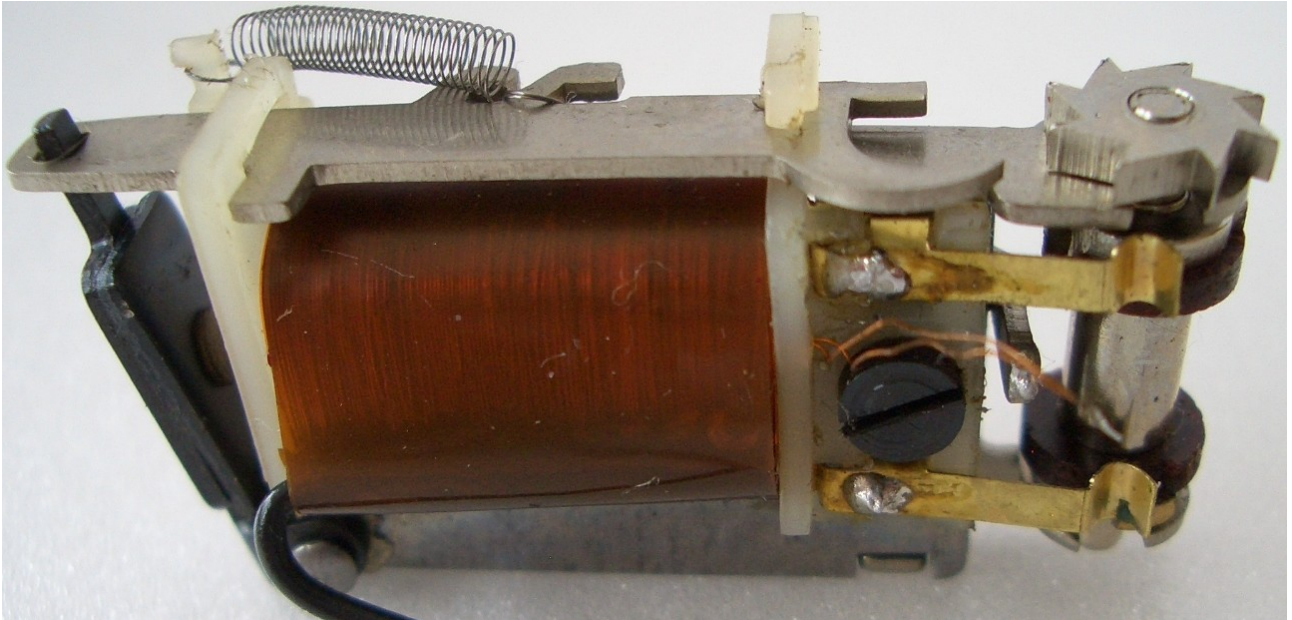
Neuentwicklung, einfacher und filigraner. Schaltwalze dünner und vernickelt mit 2 Kontaktstellen je Walzenfinger. Die 4 Schaltstellungen werden beibehalten

Abnehmerkontakt mit runder Sicke. Massekontakt separat gelötet, ohne direkten Kontakt zur Schraube.

Befestigung des Relais nur noch seitlich möglich, untere Befestigungsmöglichkeit entfällt.

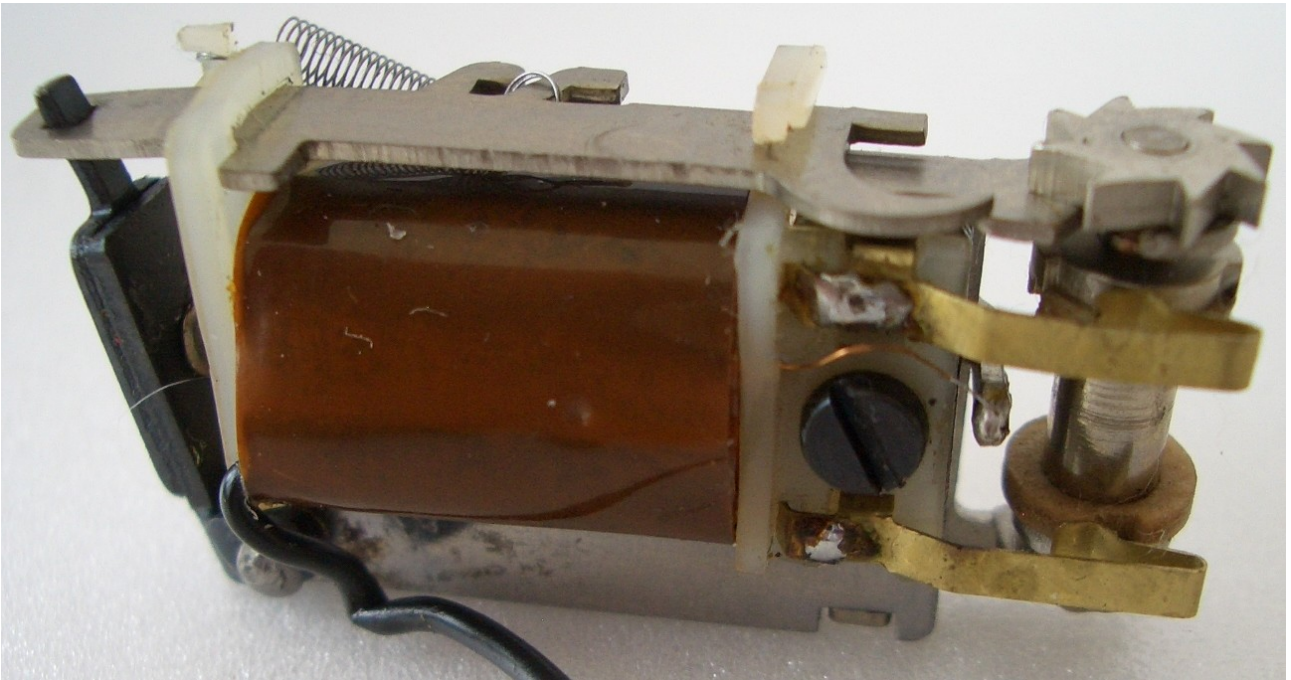


Typ 6.2 1954



Die Walzenfinger sind messingfarben. Ein Doppelkabel für den Masseanschluß, dieses hört nach 6 – 8 cm auf und diente nur versuchsweise der besseren Montage, es ist nur ein Kabel davon stromführend, diese kurzfristige Entwicklungsstufe entfiel 1955 wieder.

Typ 6.3 1955 – 56



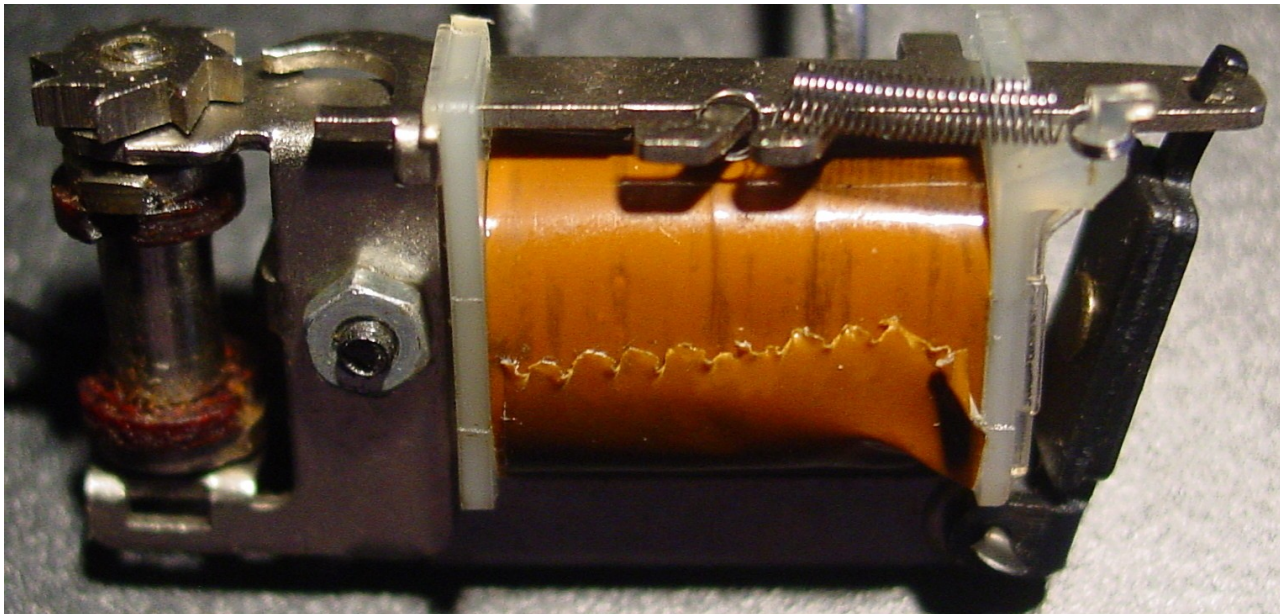
Weiterentwicklung, geänderte Walzenfinger in Schlaufenform, ab 1955  
Messing, Ende 1956 Nickel.

Nur ein Kabel an der separaten Masselötstelle.

Vorstufe zu 21175 das ab 1957 gebaut wurde.

Das gleiche Relais wurde auch mit vernickelten Walzenfingern gefertigt.

Die Rückseite von 800 – 6 Gp



die Ausführung mit marmotierter Klebefolie um den Spulenkörper



1957 Ende der Relais mit 4 Schaltstufen (Bocksprungrelais)  
und generelle Änderung der Artikelnummerierung

Typ 6.4 jetzt Nr. 20031 (vorher 800 – 6 Gp) 1957 – 58

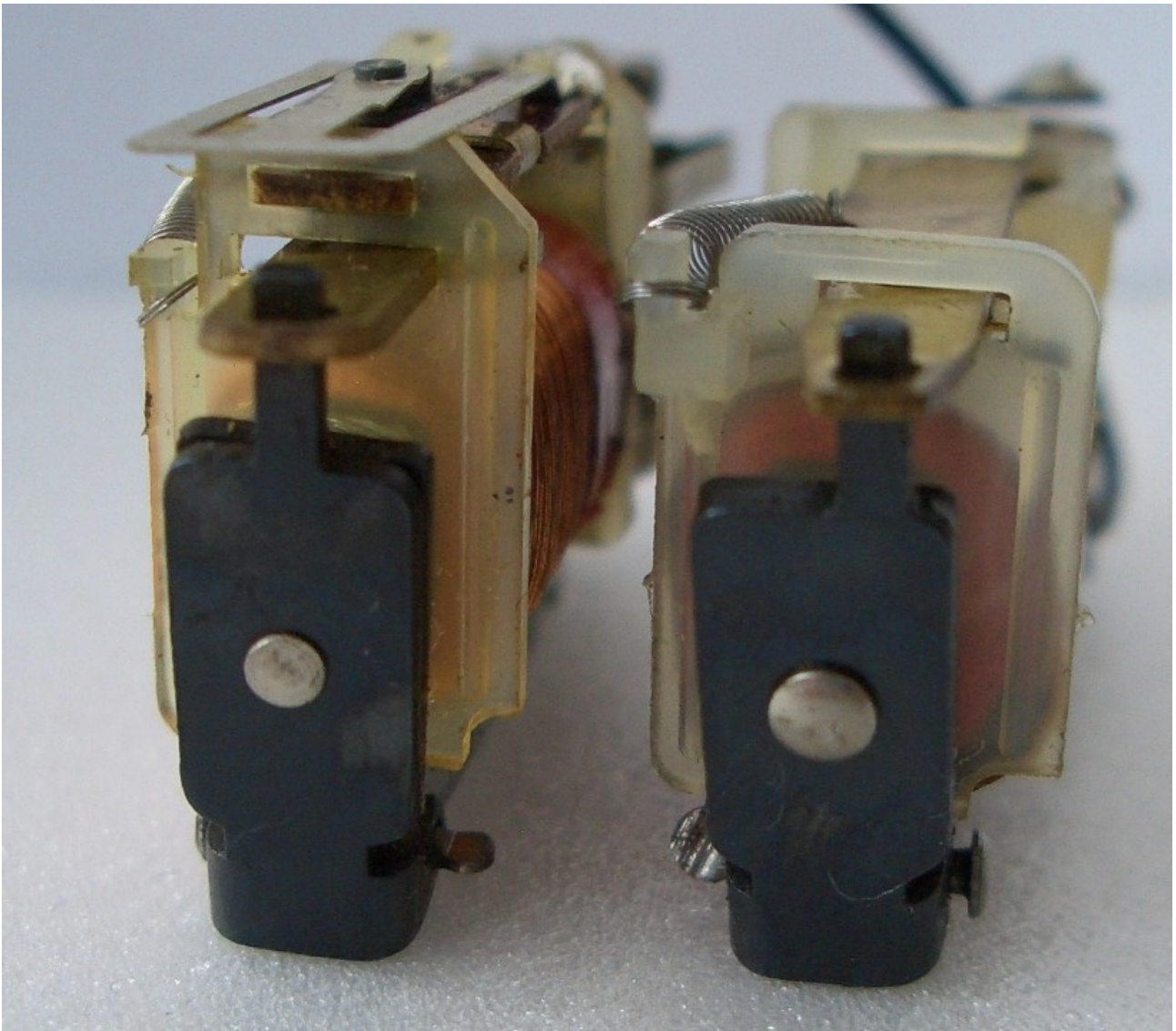


Ab 1957 bekam das Relais 20031 eine Änderung der Walze auf 4 Kontaktstellen je Walzenfinger, dadurch entfiel die Haltstellung mit brennendem Licht. Der Aufbau des Relais bleibt gleich wie Typ 6.3.

Links die alte Walze mit 2 Kontaktstellen, rechts die neue Walze mit 4 Kontaktstellen.

weiter zu 20031

Typ 6.5 1957 - 58



Die Anschlagwippe des Relais 20031 wurde erstmals 1958 außermittig gestanzt.

Von der Mitte nach rechts zur besseren Führung des Schalthebels.

Rechts 20031, links 21175.